

### **Beschlussvorlage**

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Planungsausschuss**

---

**Betreff: Ganztageskonzeption Dorfbäckerschule und Generalsanierung**

Bezug: Vorlage 182/2006 und 182 b/2006

Anlagen: Bezeichnung:

---

#### **Beschlussantrag:**

1. Im ersten Bauabschnitt werden zusätzlich zu dem Ausbau der Dorfbäckerschule für die Ganztagesbetreuung aufgrund des bewilligten IZBB-Zuschusses (Variante 2 – mittlere Lösung aus Vorlage 182/2006 – Gesamtvolumen 606.200 ) folgende Sanierungsarbeiten (Vorlage 182b/2006) mit ausgeführt:

Erneuerung Fenster EG (nicht OG)	32.500 €
Teilsanierung Elektroinstallation und Beleuchtung	10.000 €
Bodenbeläge	20.000 €
Wände	10.000 €
Summe:	72.500 €

Insgesamt beträgt das Volumen der Baumaßnahme für den 1. Bauabschnitt somit 678.700 €.

2. Für die Finanzierung des 1. Bauabschnittes stehen die bei der HHStelle 2.150.9400.000-0100 Mittel in Höhe von 370.000 € zur Verfügung; darüber hinaus wird bei der obigen HHStelle eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 308.700 € beschlossen, die aus der HHStelle 2.6010.945.000-0101 – Generalsanierung von Schulen, Sporthallen und Kindergärten in gleicher Höhe gedeckt wird. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle wird in gleicher Höhe aufgehoben.
3. Die übrigen Sanierungsmaßnahmen (große Lösung) sollen im Zuge eines 2. Bauabschnittes – möglichst 2007 – ausgeführt werden. Zur Vorbereitung des entsprechenden Sanierungsbeschlusses legt die Verwaltung noch im Herbst 2006 eine detaillierte, von der Verwaltung geprüfte Kostenübersicht und einen Zeitplan für die Arbeiten vor.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2006	Folgej.:
Investitionskosten:	€ 678.000,--	€	€
bei HHStelle veranschlagt:	2.2150.9400.000	€ 370.000,--	
	2.6010.9450.000	€ 308.700,--	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

### **Begründung:**

Gemäß Beschluss des Gemeinderats (Vorl. 182 b/2006, Punkt 2) vom 03.07.2006 sollte untersucht werden, welche Sanierungsmaßnahmen aus Gründen der Effizienz zusätzlich zur "mittleren Lösung" durchgeführt werden können. Die Überprüfung ergab, dass zum jetzigen Zeitpunkt weder Kosten noch Termine für die sofortige Umsetzung der "großen Lösung" sprechen. Dies hängt mit der konjunkturellen Lage zusammen, die in einigen Gewerken derzeit sogar zu überzogenen Preisen führt. Zu viele Bauherren scheinen im Moment Baumaßnahmen vorzuziehen, um die Mehrwertsteuererhöhung 2007 zu umgehen. Hinzu kommt die enge Termingestaltung und unsichere Wetterlage im Herbst, die ein gewisses Risiko darstellen würden. Vor diesem Hintergrund kann - anders als bisher angenommen - zurzeit keine Aussage zu Synergieeffekten bei der sofortigen Umsetzung der „großen Lösung“ gemacht werden. Die Verwaltung nimmt deshalb Abstand von dem ursprünglichen Vorschlag.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 03.07.2006 (Vorl. 179/06) bei der HHStelle 2.6010.945.000-101 – Generalsanierung von Schulen, Sporthallen und Kindergärten einen Teilbetrag von 170 000 € frei gegeben. Nach der Freigabe mit Beschlussantrag Nr. 2 sind noch 21.300 € gesperrt.